S 1 Begrenzung der Baufläche auf ein Mindestmaß	**E 8** KL, KI, K4, K23 Anlage eines Streuobstbestandes	**A 16** KV Entsiegelung (Teilrückbau der Kreisstraße und Sprengerstraße), Ansaat von Landschaftsrasen
S 2 CEF Fällen von Gehölzen und Abräumen von Oberboden in Brutgebieten von Ackervögeln außerhalb der Vegetations-periode und der Brutzeit	**A 9** KL, KI, K1, K23 Entwicklung einer Gras- und Staudenflur	**A 17 CEF** KL, K4, K7, K10 Gehölzpflanzungen in den Böschungen
S 3 Schutz des Bodens durch fachgerechtes Ab-räumen und Lagern und Rekultivierung	**S 10 CEF** Schutz von Reptilien während der Bauphase	**A 18** KL, KV Entsiegelung (Gebäudeabriss und Wegrückbau), Gehölzpflanzungen in den Wallböschungen, Ansaat von Landschaftsrasen
S 4 Schutz von Einzelbäumen, Gehölzbeständen, Gewässern und bedeutsamen Biotopbereichen durch Einzelbaumschutz bzw. Schutzzaun	**A 11 CEF** KL, K4, K7, K10 Gehölzpflanzungen in den Böschungen	**A 19 CEF** KL, KI, K4, K19, K20, K26 Leitpflanzung zur Vernetzung von potenziellen Fledermauslebensräumen
G 5 Ansaat von Landschaftsrasen auf den Straßen-seiten- und sonstigen Nebenflächen	**S 12** Bergen und Umsiedeln von Erdkröten	**A 20 CEF** KL, KI, K7, K19, K20, K26, K30 Leitpflanzung zur Vernetzung von potenziellen Fledermauslebensräumen
A 6 KL, KI, K2, K4, K23 Anlage von Feldgehölzen	**S 13 CEF** Nachsuche nach Quartieren (Fledermäuse, höhlenbewohnende Vögel) und bei Bedarf Bergen der Tiere	**A 21 CEF** KL, K3, K12, K19, K20, K29, K30 Anlage eines Kleingewässers mit Sumpf- und Röhrichtzone
A 7 CEF KI, KL, K4, K7, K10, K23 Gehölzpflanzungen in den Böschungen	**S 14 CEF** Schutzwälle im Bereich einer Fledermausflug-strecke und eines Quartier- und Jagdgebietes	**A 22 CEF** KL, KI, K4, K11, K19, K20, K30 Anlage eines Feuchtgebüsches
A 15 CEF KL, K4, K19, K20, K21, K22, K26 Leitpflanzung zur Vernetzung von potenziellen Fledermauslebensräumen	**E 23 CEF** KL, KB, KV, K19, K20, K30 Entwicklung naturnaher Böden durch Extensivierung der Nutzung (Feuchtgrünland)	**S 31** Schutz des Vorwerker Baches vor baubedingten Stoffeinträgen
A 24 CEF KL, KI, K12, K19, K20, K30 Entwicklung von Feucht- und Nassgrünland	**A 32** KL, K10, K11, K24, K25 Gehölzpflanzungen in den Böschungen	**A 42** KL, KI, K11 Anlage eines Feldgehölzes
E 25 CEF KI, KL, KÜ.1, KÜ.2, K13, K19, K 20, K26, K30 Anlage von Feuchtwald	**E 33** KL, KB, KV, K29, K30 Entwicklung naturnaher Böden durch Extensivierung der Nutzung (Feuchtgrünland)	**S 43** Umsiedlung einer gefährdeten und geschützten Pflanzenart
E 26 CEF KL, KB, KV, K19, K20 Entwicklung naturnaher Böden durch Extensi-vierung der Nutzung (Feuchtgrünland)	**A 34** KL, KI, K6, K7, K9, K15, K29, K30 Entwicklung von mesophilem Grünland	**A 44** KV Entsiegelung (Straßen- und Wegerückbau), Ansaat von Landschaftsrasen
A 27 CEF KL, KI, KÜ.1, KÜ.2, K2, K4, K10, K26 Anlage eines Feuchtgebüsches	**A 35** KL, KI, K12, K14, K29, K30 Entwicklung von Feucht- und Nassgrünland	**E 45** KL, K4, K8, K16, K25 Anpflanzung von straßen- und wegebe-gleitenden Einzelbäumen
A 28 KL, KI, K6 Entwicklung einer Gras- und Staudenflur	**A 38 CEF** KL, KB, KV, K6, K18, K19, K21, K22 Anlage von Ackersäumen	**A 46 CEF** KL, KB, KV, K14, K15, K17, K21, K22 Anlage von Ackersäumen
A 29 CEF KL, KI, K10, K19, K20, K26 Leitpflanzung zur Vernetzung von potenziellen Fledermauslebensräumen	**A 39** KL, KV, K25 Entsiegelung (Wegrückbau), Ansaat von Landschaftsrasen	**S 48 CEF** Abstand von Fledermausleitstrukturen zum Straßenrand
S 30 CEF Irritationsschutzwände im Bereich einer Fledermausflugstrecke	**A 40 CEF** KL, KI, K11, K14, K17, K30, K31 Anlage einer Hecke	**S 49 CEF** Aufweitung des Brückenbauwerks über den Vorwerker Bach zum Erhalt von Wander- und Austauschbeziehungen für Tiere
A 41 KL, KI, K4, K14, K16, K25 Anlage einer Hecke	**A 50 CEF** K19, K20, K26 Anbringen von Nistkästen	
A 45 CEF KL, KI, K4, K19, K20, K26 Leitpflanzung zur Vernetzung von potenziellen Fledermauslebensräumen	**A 51 CEF** KL, KI, K4, K19, K20, K26 Leitpflanzung zur Vernetzung von potenziellen Fledermauslebensräumen	**A 52 CEF** K19, K20, K26 Anbringen von Nistkästen
A 54 CEF K29 Leitpflanzung zur Vernetzung von Fledermauslebensräumen	**A 59 CEF** K30, K31 Entwicklung einer Gras- und Staudenflur	
S 55 CEF Irritationsschutzwände im Bereich einer Fledermausflugstrecke	**A 60 CEF** K17, K30, K31 Leitpflanzung zur Vernetzung von Fledermauslebensräumen	
S 56 CEF Leitpflanzung zur Vernetzung von Fledermauslebensräumen	**A 61 CEF** K17, K30, K31 Leitpflanzung zur Vernetzung von Fledermauslebensräumen	
S 57 CEF Leitpflanzung zur Vernetzung von Fledermauslebensräumen	**A 62** K9 Entwicklung von Uferstaudenfluren	
S 58 CEF Abstand von Fledermausleitstrukturen zum Straßenrand und Leitpflanzung zur Vernetzung von Fledermauslebensräumen	**A 65 CEF** K17, K30 Leitpflanzung zur Vernetzung von Fledermauslebensräumen	
	S 66 CEF Leiteinrichtung im Bereich einer Fledermausflugstrecke	

Bauwerk: BW Ce 26
Unterführung Vorwerker Bach

Bau-km Achse 10 (B3)	30+048.740
Bau-km Achse 770 (Vorwerker Bach)	770+097.497
Lichte Weite	≥ 20.00 m
Lichte Höhe	≥ 5.00 m
Kreuzungswinkel	= 137.473gon
Breite zw. d. Geländern	≥ 16.25 m
Einwirkungen	DIN Fachbericht 101

Bauwerk: BW Ce 25
Überführung Mummenhofstraße

Bau-km Achse 10 (B3)	29+715.000
Bau-km Achse 700 (Mummenhofstr.)	700+185.657
Lichte Weite	≥ 22.00 m
Lichte Höhe	≥ 4.70 m
Kreuzungswinkel	= 113.000gon
Breite zw. d. Geländern	≥ 17.50 m
Einwirkungen	= DIN Fachbericht 101

Bauwerk: BW Ce 27
Unterführung DB-Strecke Hannover - Hamburg und Wirtschaftswege

Bau-km Achse 10 (B3)	30+357.277
Bau-km Achse 800 (DB-Strecke)	847+198.858
Lichte Weite	≥ 16.60 m (Mittelfeld)
Lichte Höhe	≥ 7.65 m
Kreuzungswinkel	= 120.407gon
Breite zw. d. Geländern	≥ 16.25 m
Einwirkungen	DIN Fachbericht 101

Bauwerk: BW Ce 24a
Überführung OHE-Strecke Celle - Wittingen

Bau-km Achse 10 (B3)	29+184.278
Bau-km Achse 600 (OHE-Strecke)	600+239.020
Lichte Weite	≥ 28.50 m
Lichte Höhe	≥ 4.70 m
Kreuzungswinkel	= 118.825gon
Breite zw. d. Geländern	= 8.65 m
Einwirkungen	DIN Fachbericht 101

Bauwerk: BW Ce 24b
Überführung OHE-Strecke Celle - Soltau

Bau-km Achse 10 (B3)	29+195.712
Bau-km Achse 610 (OHE-Strecke)	610+236.056
Lichte Weite	≥ 28.50 m
Lichte Höhe	≥ 4.70 m
Kreuzungswinkel	= 108.274gon
Breite zw. d. Geländern	= 8.65 m
Einwirkungen	DIN Fachbericht 101

Bauwerk: BW Ce 24c
Überführung Radweg Karrenweg

Bau-km Achse 10 (B3)	29+204.930
Bau-km Achse 620 (Radweg)	620+050.126
Lichte Weite	≥ 28.50 m
Lichte Höhe	≥ 4.70 m
Kreuzungswinkel	= 108.043gon
Breite zw. d. Geländern	≥ 3.50 m
Einwirkungen	DIN Fachbericht 101

Bauwerk: BW Ce 23
Überführung B 191

Bau-km Achse 10 (B3)	28+699.171
Bau-km Achse 500 (B 191)	500+217.892
Lichte Weite	≥31.00 m
Lichte Höhe	≥4.70 m
Kreuzungswinkel	= 129.936 gon
Breite zw. d. Geländern	≥16.75 m
Einwirkungen	DIN Fachbericht 101

Ende der Baustrecke Bau-km 31+055.000

Ende der Baustrecke Bau-km 29+470.000

100 0 100 200 300 400 500 Meter

Unterlage 9.1
LEGENDE

Maßnahmen

- Wald
- Hecken
- Gehölzfläche, lockere gruppenartige Bepflanzung /Feldgehölz/Feuchtgebüsch
- Gewässer/Sumpf
- Saum/Gras- und Staudenflur
- Uferstaudenflur
- Extensiv genutztes Grünland
- Landschaftsrasen
- Obstwiese
- Anbringen von Nistkästen und/ oder Fledermauskästen
- Freihalten von Gehölzen
- Einzelbaumpflanzung als Leitpflanzung für Fledermäuse
- Fahrbahn/Wirtschaftsweg/Zufahrt
- Wirtschaftsweg unbefestigt
- Radweg
- Mauer
- Einzelbaum
- Einzelbaumschutz
- Schutzzaun während der Bautätigkeiten
- Naturschutzfachliche Ausschlußfläche, von der vorübergehenden Inanspruchnahme auszunehmen
- Schutzwand
- Reptilienschutzzaun
- Rückbau von Straßen/Wegen

Maßnahmen Nr. Bezug zur fortlaufenden Konfliktnummer

A 15 CEF | K 11
Anlage von ... ← Erläuterung der Maßnahme

S = Schutzmaßnahme
A = Ausgleichsmaßnahme
E = Ersatzmaßnahme
G = Gestaltungsmaßnahme
CEF = Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)

- Grenze des Untersuchungsgebietes
- 30+100.00 Kilometrierung in 100 m Schritten

Bestand

Biotoptypen DRACHENFELS, O. v. (2011)

- Einzelbaum

AL	Basenarmer Lehmacker	OED	Verdichtetes Einzel- und Reihenhausgebiet
AS	Sandacker	OEL	Locker bebautes Einzelhausgebiet
BAA	Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch	OGG	Gewerbegebiet
BAS	Sumpfiges Weiden-Auengebüsch	OGI	Industrielle Anlage
BFR	Feuchtgebüsch nährstoffreicher Standorte	OKG	Biogasanlage
BMH	Mesophiles Haselgebüsch	OKV	Stromverteilungsanlage
BMS	Mesophiles Weißdorn-/Schlehengebüsch	ONS	Sonstiges Gebäude im Außenbereich
BNR	Weiden-Sumpfgebüsch nährstoffreicher Standorte	OSM	Kleiner Müll- und Schuttplatz
BRR	Rubus-/Lianengestrüpp	OSS	Sonstige Deponie
BRS	Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch	OWZ	Sonstige wasserbauliche Anlage
BRX	Sonstiges standortfremdes Gebüsch	OX	Baustelle
BZE	Ziergebüsch aus überwiegend heimischen Gehölzarten	OYS	Sonstiges Bauwerk
BZH	Zierhecke	OZ	Zeilenbebauung
BZN	Ziergebüsch aus überwiegend nicht heimischen Gehölzarten	OFG	Sonstiger gewerblich genutzter Platz
DOS	Sandiger Offenbodenbereich	OFL	Lagerplatz
EBB	Baumschule	OFW	Befestigte Freifläche mit Wasserbecken
EBW	Weihnachtsbaum-Plantage	OFZ	Befestigte Fläche mit sonstiger Nutzung
EGB	Blumen-Gartenbaufläche	OVB	Brücke
EGG	Gemüse- und sonstige Gartenbaufläche	OVE	Gleisanlage
EL	Landwirtschaftliche Lagerfläche	OVM	Sonstiger Platz
FGR	Nährstoffreicher Graben	OVP	Parkplatz
FGZ	Sonstiger vegetationsarmer Graben	OVS	Straße
FMS	Mäßig ausgebauter Tieflandbach mit Sandsubstrat	OVW	Weg
GA	Grünland-Einsaat	PHG	Hausgarten mit Großbäumen
GEA	Artenarmes Extensivgrünland der Überschwemmungsbereiche	PHO	Obst- und Gemüsegarten
GET	Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden	PHZ	Neuzeitlicher Ziergarten
GFF	Sonstiger Flutrasen	PSP	Sportplatz
GIA	Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche	PSZ	Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage
GIF	Sonstiges feuchtes Intensivgrünland	SEZ	Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer
GIT	Intensivgrünland trockener Mineralböden	STA	Ackertümpel
GMF	Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte	SXG	Stillgewässer in Grünanlage
GMS	Sonstiges mesophiles Grünland	UFB	Bach- und sonstige Uferstaudenflur
GNF	Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen	UHB	Artenarme Brennnesselflur
GNR	Nährstoffreiche Nasswiese	UHF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
GRA	Artenarmer Scherrasen	UHM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
GRR	Artenreicher Scherrasen	UHT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte
GRT	Trittrasen	UNG	Goldrutenflur
HBA	Allee/Baumreihe	UTA	Gras- und Staudenflur trockener, basenarmer Standorte
HBE	Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe	WEG	Erlen- und Eschen-Galeriewald
HFB	Baumhecke	WET	(Traubenkirschen-)Erlen- und Eschenwald der Talniederungen
HFM	Strauch-Baumhecke	WHA	Hartholzauwald im Überflutungsbereich
HFS	Strauchhecke	WLM	Bodensaurer Buchenwald lehmiger Böden des Tieflands
HFX	Feldhecke mit standortfremden Gehölzen	WPB	Birken- und Zitterpappel-Pionierwald
HN	Naturnahes Feldgehölz	WPE	Ahorn- und Eschen-Pionierwald
HO	Streuobstbestand	WPW	Weiden-Pionierwald
HOA	Alter Streuobstbestand	WQL	Eichen-Mischwald lehmiger, frischer Sandböden des Tieflandes
HOM	Mittelalter Streuobstbestand	WU	Erlenwald entwässerter Standorte
HPG	Standortgerechte Gehölzpflanzung	WWB	(Erlen-)Weiden-Bachuferwald
HX	Standortfremdes Feldgehölz	WXE	Roteichenforst
NRG	Rohrglanzgras-Landröhricht	WXH	Laubforst aus einheimischen Arten
NSS	Hochstaudensumpf nährstoffreicher Standorte	WZF	Fichtenforst
ODL	Ländlich geprägtes Dorfgebiet/Gehöft	WZS	Sonstiger Nadelforst aus eingeführten Arten
ODP	Landwirtschaftliche Produktionsanlage		

Zusatzmerkmale der Biotoptypen

20 Stammdurchmesser von Bäumen in 1,3 m Höhe(Brusthöhendurchmesser)

b Brache
l Bestand mit erheblichen Lücken/ stark aufgelichtetes Altholz
m Mahd
u unbeständig, zeitweise trockenfallend
ü regelmäßig überschwemmter Bereich
v gehölzreiche Ausprägung
w Beweidung
x aktuell als Mähwiese oder Mähweide genutzt oder Nutzung unklar

Zusatzmerkmale für die Befestigung der Oberfläche

w = wassergebundene Decke/Lockermaterial (z.B. lehmig-kiesig)
s = Schotter (v.a. bei Bahnanlagen)
p = Kopfstein-/Natursteinpflaster
v = sonstiges Pflaster mit engen Fugen (z.B. Klinker, Verbundpflaster)
a = Asphalt, Beton (auch Pflaster mit versiegelten Fugen)

Zusatzmerkmale der Biotoptypen

1 = Stangenholz, inkl. Gertenholz (Brusthöhendurchmesser der Bäume ca. 7 bis <20 cm)
2 = Schwaches bis mittleres Baumholz (BHD ca. 20 bis <50 cm)

Einzelgehölze

Ah	Ahorn	Ob	Obstbäume
Bg	Bergahorn	Ph	Hybridpappel
Bi	Birke	Pz	Zitterpappel
Bre	Breitblättrige Mehlbeere	Rb	Robinie
Bu	Rotbuche	Ro	Rose
Dg	Douglasie	Sah	Spitzahorn
Ea	amerikanische Eichenarten	Tk	Frühe Traubenkirsche
Eb	Eberesche	Tz	Späte Traubenkirsche
Ei	Stieleiche	Te	Eibe
Er	Schwarz-Erle	Wd	Wellblatt
Es	Esche	We	Weide
Fah	Feldahorn	Wei	Kopfweide
Fi	fremdländische Fichten-Arten	Wl	Walnuss
Fi	Fichte	Xah	fremdländischer Ahorn
Hb	Hainbuche		
Ho	Holunder		
Ka	Roskastanie		
Ki	Schwarz-Kiefer		
Li	Linde		
Ma	Maulbeerbaum		
Mb	Mehlbeere		

- Planfeststellung - Deckblatt vom 10.12.2024

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2022 LGLN

Nr.	Art der Änderung	Datum	Aufgestellt
4	Aktualisierung der Kartengrundlage	10.12.2024	Grimm/Kaiser
3	Änderung der Straßenplanung (Deckblätter)	10.12.2024	Lühring
2	Aktualisierung der Biotoptypen, einschließlich Wuchsorte der Farn- und Blütenpflanzen sowie Baumstandorte	10.12.2024	Grimm/Kaiser
1	Änderung und Ergänzung der Legende	10.12.2024	Grimm/Kaiser

alw ARBEITSGRUPPE LAND UND WASSER
Prof. Dr. Thomas Kaiser, Landschaftsarchitekt
Am Amtshof 18
29355 Beedenbostel
Tel.: (05145) 2575
Fax: (05145) 280864
Beedenbostel, den 28.06.2016
gez. Kaiser

	DATUM	NAME
bearbeitet	06.2016	T.Kaiser/F.Kobbe
gezeichnet	06.2016	E.Kaiser
geprüft	2016	T. Kaiser

Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen
Blatt: B 3 Bau-km 28+645 bis Bau-km 31+055
(Nächster Ort): Celle

Unterlage 9.1
Blatt Nr. 1
Reg. Nr

Datum	Zeichen
nach-/geprüft	

B3 OU Celle (Nordteil)
Verlegung von N Celle (B 3) bis NO Celle (B 191)
Blatt: Bau-km 28+645 bis Bau-km 31+055

Übersichtsplan der landschafts-pflegerischen Maßnahmen

Maßstab 1 : 5.000

Aufgestellt:
Verden, den 30.06.2016
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Verden
PG OU-Celle
gez. Winkelmann